

## Reading Week FB09 WiSe 2024/25

### Angebote der Fachgebiete:

---

#### Institut für Germanistische Sprachwissenschaft (IGS)

***Titel:** Masterkolloquium des Master Linguistik: Kognition und Kommunikation*

**Datum:** Mittwoch, 20.11.2024

**Uhrzeit:** 10 Uhr ct bis maximal 16 Uhr (varriert je nach Anzahl der vorzustellenden Arbeiten)

**Raumangabe:** Vortragsraum 102, DSA, Pilgrimstein 16

**Kurzinfo:** Studierende des Master-Studiengangs „Linguistik: Kognition und Kommunikation“ stellen in dieser Veranstaltung ihre Masterarbeitsthemen vor und diskutieren über Gegenstand, Methoden und präsentieren z.T. auch erste Ergebnisse.

**Zielgruppe:** Alle Studierenden und Kolleg:innen, die Interesse an der Linguistik haben und wissen möchten, welche Themen in einer Masterarbeit des Studiengangs „Linguistik: Kognition und Kommunikation“ aktuell bearbeitet werden, sind herzlich eingeladen.

**Anbieter\*innen:** Prof. Dr. Constanze Spieß

**Anmeldung:** nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an die Studiengangsleitung (Prof. Dr. Constanze Spieß, [constanze.spiess@uni-marburg.de](mailto:constanze.spiess@uni-marburg.de)) wenden.

---

## **Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters**

**Titel:** *Das Archiv des Deutschen Ordens im Geheimen Staatsarchiv Berlin*

**Datum:** Freitag, 22.11.2024

**Uhrzeit:** 09:00 Uhr bis ca. 12.00/13:00 Uhr

**Ort:** Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz, Archivstraße 12-14,  
D-14195 Berlin (U-Bahn-Station Dahlem-Dorf)

**Kurzinfo:** Führung durch das Archiv incl. Bestandserhaltung; anschließend Vorstellung und Besprechung von mittelalterlichen Handschriften aus dem Deutschen Orden

**Zielgruppe:** Geschichts-, Medien- und Literaturwissenschaft; Interessierte an Beamtenlaufbahn Archiv

**Anbieter\*innen:** apl. Prof. Dr. Ralf G. Päsler

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung bitte bis 13.11.2024 (paesler@staff.uni-marburg.de); ein Informationstreffen findet statt am 7.11.2024, Deutschhausstr. 15, Zi. 009; 11 Uhr

**Bei Exkursion:** Treffpunkt ist das Geheime Staatsarchiv (Adresse s.o.), Eingangsbereich, am 22.11.2024, 8:45 Uhr

---

## **Institut für Neuere deutsche Literatur**

**Titel:** *Podiumsdiskussion „Was lesen an Universität und Schule? Zu den Lücken auf Leselisten und wie wir Marginalisierung entgegenwirken können“*

**Datum:** Dienstag, 19.11.2024

**Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Raumangabe:** Vortragsraum B008, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9, 35037 Marburg

**Kurzinfo:** Am Dienstag, den 19.11. werden unterschiedliche Ansätze aus Forschung, Lehre, Studierendenschaft sowie dem Literaturvermittlungs- und Veranstaltungsbereich für ein Podiumsgespräch zur Reflexion von Kanon und Kanonisierungspraktiken zusammengeführt. Es diskutieren Marion Schmaus, Sara Bachiri, Sandra Folie, Esther Köhring und das BIPoC feministische Literaturkollektiv Marburg über die Frage, wie Kanon und Literaturbetrieb diverser gestaltet werden können.

Welche Wirkungsmechanismen führen zur Marginalisierung von Texten und Autor\*innen? Wie können wir Diskriminierungsstrukturen entgegenzuwirken? Was hat sich schon verändert? Wie könnte ein solidarischer Literaturbetrieb aussehen? Und welche Handlungsperspektiven gibt es auf dem Weg dort hin für Lehrende, Studierende, Lesende?

Anlass ist die Eröffnung der Ausstellung *Was kommt nach Goethe und Schiller? ‚Vergessene‘ Texte und wie wir den Literatur-Kanon feministisch weiterdenken können* in der Universitätsbibliothek Marburg, in der ab 1.11. unterschiedliche den Kanon betreffende Marginalisierungs- und Ausschlussmechanismen sichtbar gemacht und Ansätze für eine (feministische) Erweiterung von Kanon aufgezeigt werden.

**Zielgruppe:** Studierende und Interessierte, insbesondere LA-Studierende aus der Germanistik und BA- sowie MA-Studierende aus den literaturwissenschaftlichen Fächern

**Anbieter\*innen:** Institut für Neuere deutsche Literatur und Netzwerk #breiterkanon

**Anmeldung:** keine Anmeldung notwendig / **kostenfrei**

---

## Medienwissenschaft

**Titel:** *Thema finden, eingrenzen und umsetzen. Austausch zur Vorbereitung von Abschluss- und Forschungsarbeiten in der Medienwissenschaft*

**Datum:** Dienstag, 19.11.2024

**Uhrzeit:** 10.15 – 11.45 Uhr

**Raum:** Wilhelm-Röpke-Str. 6, Raum 05A10

**Plätze:** 30 in Präsenz; weitere 15 Plätze online

**Zielgruppe:** Studierende des B.A. Medienwissenschaft und M.A. Medien und kulturelle Praxis (alle PO-Versionen) sowie Studierende des B.A. Kunst, Musik, Medien, die ihre Abschlussarbeit in einem medienwissenschaftlichen Themenbereich verfassen möchten

**Kurzinfo:** Ein ansprechendes Thema zu finden und anschließend zu einer pragmatisch umsetzbaren Forschungsfrage zu verdichten, ist oft die erste Hürde zu Beginn größerer Abschluss- und Forschungsarbeiten. Der Workshop gibt einen Überblick über den Prozess von der Anmeldung bis zur Durchführung von Abschlussarbeiten und bietet Gelegenheit zu einem Austausch mit reichlich Tipps rund um die Findung und Eingrenzung geeigneter Themen. Die Online-Plätze sind vorwiegend für Studierende gedacht, die nicht in Präsenz teilnehmen können.

**Anmeldung:** es wird gebeten um Voranmeldung bis 18.11.2024 unter [https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs\\_4066952\\_rcodejMsBwMcj58&client\\_id=UNIMR](https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs_4066952_rcodejMsBwMcj58&client_id=UNIMR)

**Anbieterinnen:** Marie Krämer, Monika Weiß & Livia Weller

---

**Titel:** *Filmschau der Studierenden*

**Datum:** Sonntag, 24.11.2024

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Raumangabe:** Kino Capitol, Biegenstraße 8

**Kurzinfo:** Aufgeführt werden Projekte aus den medienpraktischen Seminaren der Philipps-Universität, darunter Trailer, Videoessays, dokumentarische und ggf. szenische Arbeiten.

**Zielgruppe:** Alle, die sich für die universitäre Filmpraxis interessieren.

**Anbieter\*innen:** Institut für Medienwissenschaft und MediaHub

**Anmeldung:** keine Anmeldung erforderlich

---

**Titel:** *Exkursion zum Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main*

**Datum:** Mittwoch, 20.11.2024

**Uhrzeit:** 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Eingang Museum für Kommunikation Frankfurt  
Schaumainkai 53 (Museumsufer)  
60596 Frankfurt am Main

**Kurzinfo:** Der Besuch soll einen Eindruck in die Arbeit des Museums vermitteln. Die laufende Ausstellung über Sexualität („APropos Sex“) bezieht sich auch auf die mediale Konstitution und Vermittlung von Sexualität, die kulturelle und historisch divergieren kann. Der werbende Flyer verweist auf die enge Verbindung von Sexualität und Medien: „Medien beeinflussen das Erleben von Sexualität und die Vorstellungen von Erotik. Das schlägt sich in Inhalten und Formaten nieder. Weiterentwickelte Technologien ermöglichen neue Zugangs- und Ausdrucksformen und andere Erfahrungen von Erotik und Sexualität.“ (Siehe <https://www.mfk-frankfurt.de>)

Die Exkursion in das Museum für Kommunikation bildet den Auftakt einer längeren Kooperation mit dem Museum in Forschung und Lehre. Geplant ist die Begleitung einer Ausstellung zu Mode und KI im Wintersemester 2024/25 und im Sommersemester 2025. Der Besuch soll einen ersten Eindruck über das Museum vermitteln und Interessierte über die geplanten Aktivitäten informieren, in die sie sich ggf. aktiv und im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang „Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie“ einbringen können.

Eingeladen zu dieser Exkursion sind jedoch nicht nur Teilnehmende oder Aspirant:innen auf die entsprechenden Lehrveranstaltungen, sondern Interessierte aller Studiengänge der Medienwissenschaft. Neben dem benachbarten Filmmuseum bildet das Museum für Kommunikation einen Schwerpunkt mit medienwissenschaftlichen Ausstellungen.

Nach dem Besuch der Ausstellung im Museum für Kommunikation ist ein eigenständiger Besuch im Filmmuseum möglich.

**Zielgruppe:** Studierende im Masterstudiengang „Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie“, sowie interessierte Studierende aus anderen Studiengängen (auch BA) sofern die Plätze es erlauben.

**Anbieter\*innen:** Prof. Dr. Angela Krewani und Dr. Kathrin Yacavone (Institut für Medienwissenschaft)

**Anmeldung:** Anmeldung bis spätestens 18.11.2024 über das Sekretariat MWI Frau Gettmann: [gettmann@uni-marburg.de](mailto:gettmann@uni-marburg.de) / **Keine Kosten!**

---

**Titel:** *Let's Play "Cinephile: A Card Game"*

**Datum:** Mittwoch, 20.11.2024

**Uhrzeit:** 12:15 Uhr bis 13:45 Uhr

**Raumangabe:** Wilhelm-Röpke-Straße 6, 01A02

**Kurzinfo:** Kurzinfo zu Inhalten: "Cinephile: A Card Game" (Clarkson Potter, 2019) ist ein kartenbasiertes Quiz für mehrere Spieler\_innen und beschreibt sich selbst als "the ultimate card game for film nerds, movie geeks and cinephiles". Wir laden dazu ein, das Spiel und seine Potenziale gemeinsam zu erkunden - nicht nur, aber auch mit Blick auf die medienwissenschaftlichen Studiengänge des FB 09 und ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Filmkultur und Games. Wer errät die meisten Filme und Schauspieler:innen? Und wer weiß noch, in welchem Film Scarlett Johansson an der Seite von Bill Murray zu sehen war?

**Zielgruppe:** Teilnehmende des SE "The New Cinephilia" und Studierende (inkl. Incoming Students) mit einem Interesse an Filmkultur & Filmquiz

**Anbieter\*innen:** Christian Alexius & Marie Krämer

**Anmeldung:** Keine Voranmeldung nötig / **Begrenzte Teilnehmerzahl ca. 20**

---

## **Institut für Bildende Kunst**

**Titel:** *Besuch des Gießkannenmuseums in Gießen*

**Datum:** Mittwoch, 20.11.2024

**Uhrzeit:** 14:00–17:00 Uhr

**Mind. Teilnehmendenzahl:** 6

**Max. Teilnehmendenzahl:** 18

**Zielgruppe:** Masterstudierende des Instituts für Bildende Kunst, Studierende des Nebenfachs Bildende Kunst und Exportmodulstudierende mit zeichnerischen Vorkenntnissen

**Inhalte:** Das Gießkannenmuseum in Gießen ist ein kleines, ganz besonderes Museum zur materiellen Alltagskultur, das sich auf Gießgefäße in unterschiedlichsten Erscheinungsformen spezialisiert hat. Die Sammlung, die inzwischen Kannen aus vier Jahrhunderten umfasst, wird zum Teil in der Dauerausstellung sowie in thematischen Wechselausstellungen präsentiert.

Nach einer Führung durch das Museum besteht die Möglichkeit, vor Ort zu zeichnen. Die verschiedenen Gießkannen sind ganz wunderbare Objekte, die das zeichnerische Auge begeistern und schulen können. Im Fokus der Exkursion steht selbstständiges Arbeiten mit abschließender gemeinsamer Besprechung der entstandenen Studien.

**Anbieterin:** Karin Brosa (LfbA)

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 14.11. mit dem Betreff „Gießkannenmuseum“ bei Frau Brosa ([karin.brosa@staff.uni-marburg.de](mailto:karin.brosa@staff.uni-marburg.de)) an.

**Weitere Angaben:** Wir treffen uns am Mittwoch, den 20.11. um 14:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gießkannenmuseums in Gießen.

Benötigte Zeichenmaterialien (Skizzenpapier, Zeichenutensilien wie Bleistifte, Tusche, Fineliner, ...) müssen von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.giesskannenmuseum.de](http://www.giesskannenmuseum.de)

Die Adresse des Museums lautet: Gießkannenmuseum, Sonnenstraße 3, 35398 Gießen

**Kosten:** Der Eintritt für den Besuch des Gießkannenmuseums ist frei, die Kosten für die Führung liegen bei 3-4 € pro Person, je nach Teilnehmendenzahl.

## Weitere Angebote

### ***Titel:** Pomodoro-Power: Intensive Focussessions*

**Datum:** 18.-21.11. (Mo-Do)

**Uhrzeit:** jeweils 9.15 – 12.00 Uhr

**Raumangabe:** online <https://webconf.hrz.uni-marburg.de/n/rooms/b1c-3ge-brr-zup/join>

**Kurzinfo:** Schreibfokus in kurzen, intensiven Sessions: Dein Weg zu produktiven Texten  
Hast du Schwierigkeiten, dich lange genug zu konzentrieren, um wissenschaftliche Texte, Hausarbeiten oder andere Schreibprojekte zu bewältigen? Dann ist dieser Schreibfokus-Kurs genau das Richtige für dich!

In vier intensiven 30-Minuten-Schreibsessions (jeweils mit einer kurzen 5-minütigen Pause dazwischen), die an das Pomodoro-Prinzip angelehnt sind, lernst du, wie du deine Konzentration gezielt steigerst und in kürzester Zeit produktive Ergebnisse erzielst. Ob es darum geht, einen Essay zu planen, eine Gliederung für deine Hausarbeit zu erstellen oder kleinere Schreibaufgaben abzuschließen – diese Methode unterstützt dich dabei, klare Fortschritte zu machen, ohne dich zu überfordern.

Was du bekommst:

- 4 hochfokussierte Arbeitseinheiten á 30 Minuten pro Tag
- 5-Minuten-Pausen zum Durchatmen und Energie tanken
- Motivation und Struktur, um Schreibblockaden zu überwinden

Mit dieser Methode bringst du deine Projekte in Schwung und erreichst messbare Erfolge – ohne den Stress von langen Arbeitssitzungen. Schreib dich frei und erlebe, wie effizient du mit der richtigen Technik arbeiten kannst!

Die Sessions werden moderiert durch Dr. Neele Harlos und starten jeweils um 9:15 im BBB-Raum mit einer Einweisung, wo jeder kurz seine Ziele für die anstehenden Sessions formuliert und aufschreibt und bei Bedarf den Teilnehmern mitteilt (fördert die Verbindlichkeit). Um 9:30 beginnt die erste Session, während der der Ton ausgeschaltet wird, aber die Kamera an bleibt. Nach 30 Minuten holt die Moderatorin alle zurück in eine Pause von 5 Minuten zum kurzen Durchatmen, Kaffeeholen, etc. Dann folgt die nächste Session. Nach vier Sessions gibt es Zeit, zu reflektieren welche Aufgaben geschafft wurden, ob sich neue Aufgaben ergeben haben und diese ggf. für neue Sessions



zu planen. Auch hier kann bei Bedarf Rückmeldung durch die Teilnehmer an alle erfolgen. Ebenso können hier Fragen gestellt oder Probleme angesprochen werden.

Der Ablauf pro Tag wird so aussehen:

9:15 Ankommen, Sessionziele festlegen, falls noch nicht geschehen (individuell)

9:30-10:00 Session 1

bis 10:05 Pause

10:05-10:35 Session 2

bis 10:40 Pause

10:40-11:10 Session 3

bis 11:15 Pause

11:15-11:45 Session 4

11:45 Nachbesprechung, Zeit für Rückmeldungen und Probleme

Dieser Kurs richtet sich nach der sog. Pomodoro-Methode. Es ist sinnvoll, sich kurz über diese zu informieren, aber kein Muss. Der BBB-Raum wird während der gesamten Zeit geöffnet sein. Es ist ebenfalls sinnvoll, alle Sessions von Beginn bis Ende mit zu machen, aber man kann sich bei terminlichen Überschneidungen auch während einer Pause dazuschalten. Es steht jedem frei an allen oder nur bestimmten Tagen teilzunehmen. Man darf die Sessions jederzeit verlassen. Sorgen Sie für ein Umfeld, das Ruhe und wenig Ablenkung bietet, z.B. eigenes Zimmer, Platz in der UB, oder wo immer Sie gut arbeiten können. Kamera ist ein Muss.

**Zielgruppe:** Für alle StudentInnen und MitarbeiterInnen des FB09

**Anbieter\*in:** Dr. Neele Harlos (neele.harlos@uni-marburg.de)

**Anmeldung:** nicht erforderlich

---

**Titel:** *Workshop „Wie an Universitäten und Bibliotheken Kanon gemacht wird“*

**Datum:** Mittwoch, 20.11.2024

**Uhrzeit:** 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Raumangabe:** Schulungsraum B013 (Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9, 35037 Marburg)

**Kurzinfo:** So many books, so little time... niemand kann alles lesen, aber wer oder was entscheidet eigentlich, welche literarischen Texte wir lesen, auch und gerade im Literaturstudium, und welche Texte „man kennen sollte“? Was bringen Studierende mit in die Uni, was erleben/erlesen sie dort, was tragen sie weiter in den Kulturbetrieb und die Schulen?

Der Workshop anlässlich der Ausstellung *Was kommt nach Goethe und Schiller? ‚Vergessene‘ Texte und wie wir den Literatur-Kanon feministisch weiterdenken können* lädt Studierende der Literaturwissenschaften und verwandter Fächer aus Marburg und Frankfurt ein, die eigene Lektürepraxis und den Umgang mit Leselisten und Kanones zu reflektieren. Im ersten Teil des Workshops geht es daher darum, das eigene Leseverhalten und die akademischen Strukturen als Praktiken zu verstehen, mit denen Kanon gemacht wird – und zu denen sich Studierende, Lehrende, Lesende kritisch verhalten können. Im zweiten Teil sollen Strukturen und Institutionen der Kanonisierung am Beispiel von Universitätsbibliotheken untersucht werden. Immer sollen dabei konkrete Handlungsmöglichkeiten und Interventionsformen diskutiert und erprobt werden.

**Zielgruppe:** Studierende und Interessierte, insbesondere LA-Studierende aus der Germanistik und BA- sowie MA-Studierende aus den literaturwissenschaftlichen Fächern

**Anbieter\*innen:** Dr. Esther Köhring und Jessica Finger

**Anmeldung:** Anmeldung gerne vorab an [fingerj@students.uni-marburg.de](mailto:fingerj@students.uni-marburg.de) (für einen Überblick zur Teilnehmer\*innenzahl) / **kostenfrei**

---